

Monatsbericht

**der Luftgütemessungen
in Niederösterreich**

Dezember 2011





Impressum:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Umwelttechnik
Referat Luftgüteüberwachung
Schwartzstraße 50
2500 Baden

Tel: +43-2252-9025-11441
Fax: +43-2252-9025-11442
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

<http://www.noel.gv.at/Umwelt/Luft.html>

Redaktion: Mag. Elisabeth Scheicher
Mitarbeit: DI Manfred Brandstätter



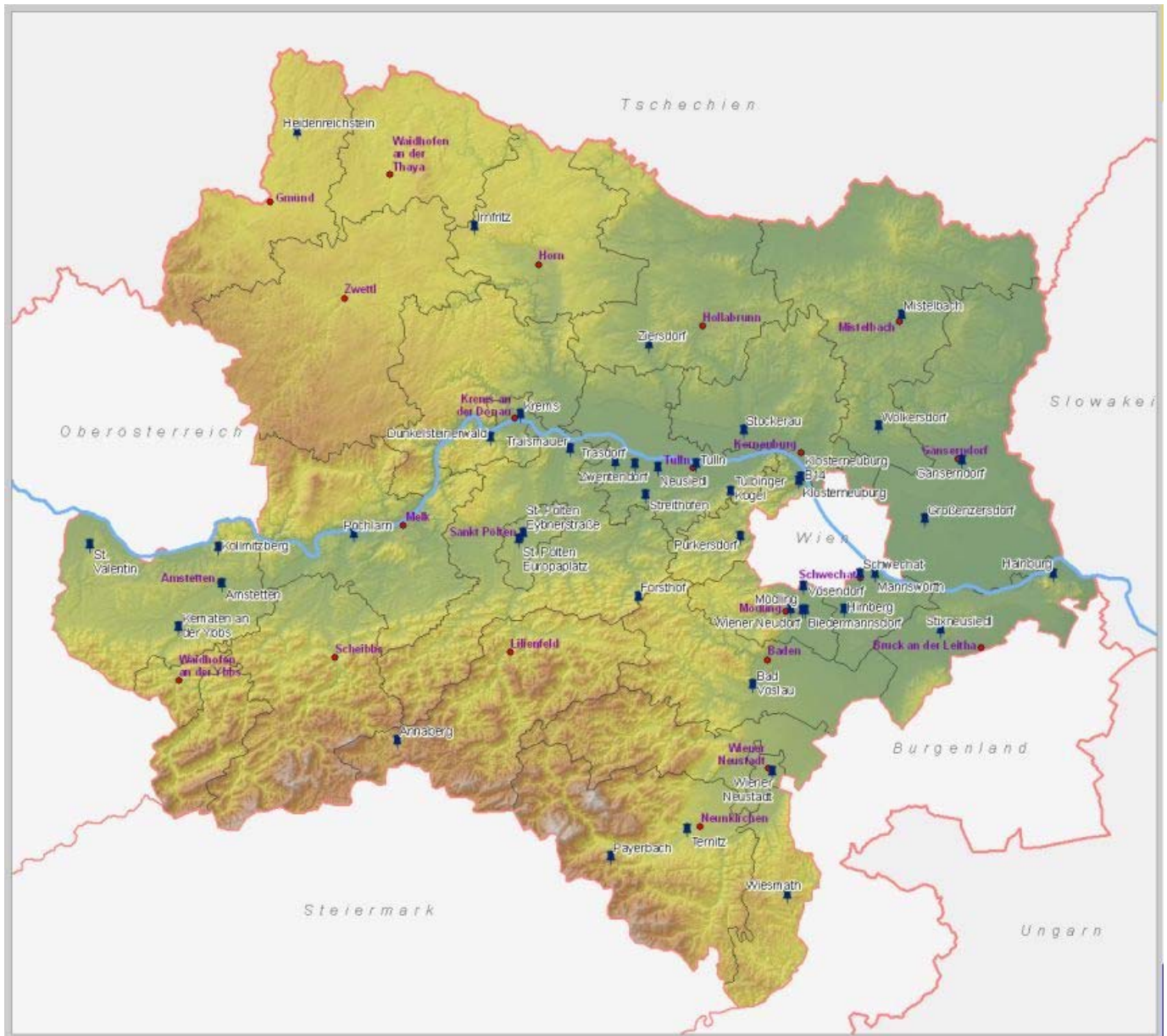


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg	✓		✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Kematen		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3331 Kematen/Ybbs; Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Neusiedl	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓			Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf		✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓			Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓	✓	✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Trismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Trismauer, Trismauer





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Trasdorf	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓					✓	✓	✓		Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Vösendorf		✓		✓		✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Wiener Neudorf		✓		✓			✓	✓	✓		Wohngebiet, Nähe A2	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung





Grenzwerte

Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM10 (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m ³)				0,5
Benzol (µg/m ³)				5
PM 2.5 (µg/m ³)				25
CO (mg/m ³)		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m ³)	6
Kadmium (ng/m ³)	5
Nickel (ng/m ³)	20
Benzo(a)pyren (ng/m ³)	1

Alarmwerte	
	MW3
SO ₂ (µg/m ³)	500
NO ₂ (µg/m ³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
SO ₂ (µg/m ³)	20	20	50
NO ₂ (µg/m ³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m ² *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,002





Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW 8	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden
Informations- und Warnwerte		
	MW1	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





WITTERUNGSVERLAUF DEZEMBER 2011

Datum	Wetterlage	
1.	HE	Ein Tief mit Kern über dem Nordmeer und ein Hoch im Osten bestimmen weiterhin das Wettergeschehen in Österreich. Mit einer südöstlichen Luftströmung ist die Nebel-Sonneneverteilung ähnlich wie an den Vortagen. Bei Sonne 4 bis 10 °C, in den ganztags nebeligen Gebieten nur 0 bis 5 °C.
2.-4.	W	Langsam kommt Schwung in den Wetterablauf. Der nunmehr seit fast einem Monat andauernde Hochdruckeinfluss lässt nach und eine Westströmung bringt in der Nacht auf den 3. die ersten Niederschläge im Vorarlberg und Nordtirol. Die Hochnebeelfelder im Donaauraum und im Osten bleiben am 2. aber noch bestehen. Große Temperaturgegensätze herrschen zwischen West und Ost. Tagesmaximum in Feldkirch (V) 17,6 °C, in Neusiedl am See (B) nur -0,1 °C. Am 3. gleichen sich die Temperaturgegensätze etwas aus. Das Temperaturgefälle von West nach Ost liegt jetzt bei 10 bis 1 °C. Stellenweise ziehen Regenschauer über das Bundesgebiet. Am 4. fällt an der Alpennordseite von Vorarlberg bis in Waldviertel Niederschlag. Am ergiebigsten sind diese in Vorarlberg und im Mühlviertel. Nachwievor ist es mit 14 °C in Vorarlberg am wärmsten und mit 2,9 °C im Burgenland am kältesten.
5.	NW	Die Strömung dreht auf Nordwest. Die vorüberziehende Kaltfront sorgt verbreitet für Niederschläge, die aber nur am Arlberg ergiebig ausfallen. Das Temperaturgefälle der vergangenen Tage hat sich nun weitgehend ausgeglichen. Die Tageshöchstwerte liegen verbreitet zwischen 8 und 13 °C.
6.-7.	W	Ergiebige Niederschläge gehen von Vorarlberg bis ins Mostviertel nieder. Oberhalb von 1300 m schneit es. In allen Höhen geht die Temperatur zurück. Die Sonne scheint nur noch südlich des Alpenhauptkammes. Am 7. überquert ein weiteres Frontensystem den Alpenraum. Niederschlagsfrei bleiben nur die Südsteiermark und das Südburgenland. Neuschnee über 700 m Seehöhe. Zwischen dem Flachgau und dem Mostviertel gehen Gewitter nieder. Die Tageshöchstwerte der Temperatur liegen an den beiden Tagen zwischen 3 und 8 °C.
8.	NW	In der Nacht auf den 8. klingen die Niederschläge ab. Viel Sonnenschein von Osttirol bis ins Südburgenland. Die Lufttemperatur steigt auf Werte von 4 bis 10 °C.
9.-10.	W	In weiten Teilen des Landes ist es zumindest zeitweise sonnig. In der Nacht setzten am Arlberg und in Oberösterreich Niederschläge ein. Im Mühlviertel bildet sich eine dünne Neuschneedecke. Am 10. lässt sich die Sonne im Norden kaum blicken, sonst ist es überwiegend sonnig. Die Tageshöchstwerte liegen an den beiden Tagen zwischen 4 und 12 °C.
11.	h	Vorübergehend beruhigt sich das Wettergeschehen. Es bleibt niederschlagsfrei. Die Sonne zeigt sich jedoch kaum. Tageshöchstwerte zwischen 3 und 7 °C.
12.-13.	TB	Mit einer Kaltfront, die sich an den Alpen zu verwellen beginnt, fallen nahezu in ganz Österreich Niederschläge. Nur im Wiener Becken bleibt es trocken. Ab etwa 1000 m Seehöhe fällt Schnee. Am 13. überquert eine Warmfront das Bundesgebiet. Diese bleibt jedoch weitgehend wetterunwirksam. Das Temperaturniveau liegt an den beiden Tagen zwischen 3 und 8 °C.
14.-15.	Tk	Von Vorarlberg bis Oberösterreich regnete es verbreitet, oberhalb von 1000 m mischt sich auch Schnee zu den Niederschlägen. Am 15. verlagert sich der Schwerpunkt der Niederschläge in die südöstlichen Regionen des Landes. Aber auch in Vorarlberg, Tirol und Salzburg sind Niederschläge zu beobachten. Oberhalb von etwa 1000 m bleibt der Niederschlag als Neuschnee liegen. Tageshöchstwerte liegen zwischen 4 und 8 °C.
16.	TB	Ein Tief mit Kern über den Britischen Inseln, das in weiterer Folge Richtung Ostsee abzieht, sorgt in ganz Österreich für teils ergiebigen Niederschlag. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 500 m bis 700 m. Die Sonne lässt sich nur im Osten blicken. Tageshöchstwerte liegen, wie schon am Vortag, zwischen 4 und 8 °C.
17.-18.	NW	Im Nordstau von Vorarlberg bis zum Semmering und im Mühl- und Waldviertel regnet und schneit es am 17. verbreitet. Südlich des Alpenhauptkammes bleibt es niederschlagsfrei, die Sonne kann sich aber auch hier nicht durchsetzen. Der 18. bleibt weitgehend trocken. Nur in Vorarlberg kommt es zu Niederschlägen in Form von Schnee. Die Lufttemperaturen gehen von 4 bis 10 °C am 17. auf -1 bis 8 °C deutlich zurück.
19.	h	Kurzfristig beruhigt sich das Wetter und die Sonne kommt stellenweise zum Vorschein. Die Tagesmaxima der Lufttemperatur liegen zwischen -3 °C im Westen und 3 °C im Osten.
20.	TB	Ein Frontensystem sorgt von Vorarlberg bis ins westliche Niederösterreich für Schnee und Schneeregen. Eine kräftige Höhenströmung aus Nord lässt die Temperaturen stark sinken. In St. Jakob/Def. (T) liegt das Minimum am Morgen bei -21,6 °C. Tagsüber steigen die Temperaturen auf -5 bis -2 °C in den inneralpinen Tälern und auf -1 bis 4 °C im restlichen Bundesgebiet.
21.	NW	Eine starke Höhenströmung aus nördlichen Richtungen sorgt entlang der Alpennordseite für Schneefall bzw. Schneeregen. Bis zu 40 cm Neuschnee summieren sich zwischen Arlberg und Salzburg. In Kärnten und der Südsteiermark schein verbreitet die Sonne. Tageshöchstwerte -2 bis 5 °C.
22.	NW	Die kalte Luftmasse zieht langsam Richtung Osten ab. Die nördliche Höhenströmung bleibt aber vorherrschend. Mit einer Warmfront kommt es von Vorarlberg bis ins westliche Niederösterreich zu teils intensiven Niederschlägen. Am Arlberg summiert sich bis zu 50 cm Neuschnee. Die Tagesmaxima der Lufttemperatur liegen zwischen 1 °C im Westen und 5 °C im Osten.
23.	h	Die Höhenströmung aus Nord ist noch immer vorherrschend. Im Westen kann sich die Sonne durchsetzen, im Süden herrscht vorwiegend Sonnenschein. Regional regnet es zwischen Vorarlberg und dem Nordburgenland. Tageshöchstwerte im Süden 1 °C, sonst 4 bis 7 °C
24.	NW	Mit einer Nordwestströmung regnet und schneit es wieder an der Alpennordseite. Die Sonne scheint nur in der Südsteiermark. Im Westen 2 bis 6 °C, in Kärnten liegen die Tagesmaxima bei -2 bis -1 °C. Im Osten erreichen die Temperaturen 7 bis 10 °C.
25.-28.	HZ	Die nächsten vier Tage verlaufen weitgehend niederschlagsfrei und sonnig, wobei die Sonne am häufigsten im Westen und Süden zu beobachten ist. Die Tageshöchsttemperaturen liegen an den Tagen zwischen 2 und 8 °C, im Osten werden punktuell Werte um 10 °C erreicht.
29.-31.	NW	Eine Nordwestströmung, gepaart mit einem Höhentrog, sorgt wiederum an der Alpennordseite von Vorarlberg bis in Mostviertel für Niederschläge. Im Westen gehen sie in Form von Schnee nieder. In Oberösterreich und im Mostviertel bleibt es bei Schneeregen. Der Süden und Südosten bleiben abermals niederschlagsfrei. Die Sonne zeigt sich nur zweitweise im Osten und in Kärnten. Die Tagesmaxima liegen zwischen -2 °C im Süden und 7 °C im Nordosten.

Orlik

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch HZ: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradientenschwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria - Polen
Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle:ZAMG





Schadstoffe im Dezember 2011

Schwefeldioxid im Dezember 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [ug/m ³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200µg/m ³	Über- schreitung von 120µg/m ³	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	3	7	5	4	5	0	0	84,9
Forsthof	1	5	4	2	2	0	0	97,5
Groß Enzersdorf II	2	29	18	4	5	0	0	97,2
Gänserndorf	4	53	29	14	22	0	0	97,7
Hainburg	3	61	47	16	14	0	0	97,8
Heidenreichstein	1	11	5	2	3	0	0	97,8
Irnritz	2	6	4	2	3	0	0	97,8
Klosterneuburg	3	10	8	6	6	0	0	97,6
Kollmitzberg	2	16	14	5	6	0	0	97,2
Krems	2	9	5	3	4	0	0	97,0
Mistelbach	2	6	5	3	4	0	0	97,8
Mödling	2	12	8	3	4	0	0	97,6
Neusiedl	3	5	4	4	4	0	0	97,8
Payerbach	2	5	4	2	2	0	0	97,8
Schwechat	2	10	6	3	4	0	0	97,8
St. Pölten	2	8	6	3	3	0	0	97,8
Stixneusiedl	1	16	14	5	5	0	0	97,8
Streithofen	2	3	3	2	2	0	0	97,8
Traismauer	3	10	6	3	4	0	0	97,6
Trasdorf	3	13	9	4	4	0	0	97,6
Tulbinger Kogel	1	2	2	2	2	0	0	90,9
Tulln	6	15	12	7	10	0	0	97,8
Wiener Neustadt	3	22	10	3	4	0	0	97,8
Zwentendorf	2	17	9	3	6	0	0	97,8





Stickstoffdioxid im Dezember 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
NO₂ [ug/m³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 80µg/m³	Über- schreitung von 200µg/m³	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	27	85	77	49	68	0	0	97,4
Bad Vöslau	18	88	61	34	57	0	0	97,4
Biedermannsdorf	33	149	128	58	92	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	14	45	39	30	35	0	0	97,7
Forsthof	14	153	108	51	64	0	0	95,8
Groß Enzersdorf II	16	59	53	28	36	0	0	97,6
Gänserndorf	15	67	62	27	43	0	0	97,8
Hainburg	18	68	54	37	45	0	0	97,9
Heidenreichstein	6	33	32	20	24	0	0	97,7
Kematen/Ybbs	14	56	44	29	38	0	0	97,7
Klosterneuburg	17	78	69	43	54	0	0	97,8
KlosterneuburgB14	29	107	97	54	79	0	0	97,8
Krems	24	104	72	41	61	0	0	97,5
Mödling	25	103	81	50	69	0	0	97,6
Neusiedl	15	56	50	32	39	0	0	97,4
Payerbach	6	34	23	12	17	0	0	97,7
Poehlarn	20	53	49	31	42	0	0	97,7
Purkersdorf	26	91	84	45	65	0	0	97,8
Schwechat	26	88	86	48	67	0	0	97,7
St. Pölten	26	86	74	46	62	0	0	97,8
St. Pölten Kreisverkehr	42	231	181	84	117	2	3	97,8
St. Valentin-A1	28	89	78	50	70	0	0	97,6
Stixneusiedl	14	69	59	29	42	0	0	97,7
Stockerau	31	148	116	53	82	0	0	86,6
Streithofen	15	51	43	30	37	0	0	97,8
Traismauer	19	82	71	35	54	0	0	97,6
Trasdorf	14	42	40	26	36	0	0	97,1
Tulbinger Kogel	12	53	43	31	35	0	0	97,4
Tulln	25	70	60	37	53	0	0	97,6
Vösendorf	30	169	115	54	83	0	0	97,6
Wiener Neudorf	30	134	96	57	89	0	0	96,4
Wiener Neustadt	27	88	77	48	69	0	0	97,6
Wolkersdorf	17	74	57	33	43	0	0	97,6
Zwentendorf	19	60	48	32	42	0	0	97,8





Ozon im Dezember 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $180\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfü- barkeit in %
Amstetten	25	91	72	68	65	0	0	97,8
Annaberg	58	89	86	82	79	0	0	97,3
Bad Vöslau	35	78	78	73	72	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	38	74	73	69	68	0	0	97,8
Forsthof	50	84	84	80	78	0	0	97,7
Gänserndorf	30	67	66	62	62	0	0	97,8
Hainburg	30	75	73	65	63	0	0	97,4
Heidenreichstein	47	79	77	69	69	0	0	97,7
Himberg	30	74	73	68	67	0	0	97,8
Irnfritz	45	76	75	69	69	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	39	81	79	76	73	0	0	97,7
Klosterneuburg	34	80	78	68	69	0	0	97,8
Kollmitzberg	39	78	76	71	70	0	0	97,4
Krems	31	77	75	70	69	0	0	97,4
Mistelbach	33	69	69	62	64	0	0	97,8
Mödling	33	78	77	69	69	0	0	97,8
Payerbach	62	89	88	84	80	0	0	97,8
Poechlarn	26	72	70	68	66	0	0	97,7
Purkersdorf	29	77	77	67	67	0	0	97,8
Schwechat	28	76	75	69	66	0	0	97,7
St. Pölten	27	70	68	66	62	0	0	97,8
St. Valentin-A1	26	78	77	70	68	0	0	97,7
Stixneusiedl	36	77	76	69	67	0	0	97,8
Stockerau	24	68	65	60	60	0	0	97,8
Streithofen	33	72	71	63	64	0	0	97,8
Tulln	27	71	71	65	62	0	0	97,8
Wiener Neustadt	30	81	80	72	72	0	0	97,8
Wiesmath	60	91	91	84	84	0	0	97,8
Wolkersdorf	33	73	73	63	63	0	0	97,8
Ziersdorf	33	75	75	69	66	0	0	97,7





PM10 im Dezember 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>Staub [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	16	162	67	40	44	0	99,9
Bad Vöslau	15	64	53	36	47	0	100,0
Biedermannsdorf	17	88	75	38	49	0	99,7
Gänserndorf	16	133	82	35	44	0	100,0
Groß Enzersdorf II	15	55	51	31	41	0	99,9
Hainburg	21	63	60	38	53	0	99,7
Heidenreichstein	8	26	25	15	20	0	100,0
Himberg	18	151	89	36	47	0	100,0
Kematen/Ybbs	11	53	51	30	32	0	99,4
KlosterneuburgB14	22	82	80	48	51	0	100,0
Krems	19	84	66	45	54	0	99,8
Mannswörth	19	71	63	35	47	0	100,0
Mistelbach	17	78	50	32	42	0	99,9
Mödling	18	96	82	42	53	0	99,9
Neusiedl	14	62	59	37	42	0	99,9
Purkersdorf	13	64	56	35	47	0	99,9
Schwechat	20	164	106	41	55	0	100,0
St. Pölten	20	73	62	45	47	0	100,0
St. Pölten Kreisverkehr	15	191	82	27	43	0	100,0
St. Valentin-A1	14	59	53	35	36	0	100,0
Stixneusiedl	17	61	58	33	43	0	99,9
Stockerau	11	86	51	26	33	0	99,8
Streithofen	15	61	56	36	41	0	100,0
Traismauer	15	80	63	39	49	0	99,7
Trasdorf	13	54	56	33	40	0	100,0
Tulln	19	86	67	40	48	0	99,9
Wiener Neudorf	20	83	72	45	58	0	99,8
Wiener Neustadt	18	99	59	36	45	0	100,0
Wolkersdorf	15	53	50	33	38	0	99,9
Ziersdorf	16	53	49	34	42	0	99,7
Zwentendorf	16	388	159	36	43	0	99,9





PM2,5 im Dezember 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
<i>PM2,5 [µg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
St. Pölten	11	48	28	30	99,6
Stixneusiedl	10	49	20	29	99,9

Kohlenmonoxid im Dezember 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Mödling	0,39	1,67	1,32	1,02	0,95	0	99,5
Schwechat	0,39	1,33	1,03	0,97	0,86	0	99,4
St. Pölten Kreisverkehr	0,47	1,94	1,50	1,14	1,13	0	99,3
Vösendorf	0,39	1,73	1,17	0,96	0,93	0	99,2





PM10-Überschreitungen im Dezember 2011

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänsersdorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Neusiedl	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Trasdorf	Tulln	Vösendorf	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Wolkersdorf	Ziersdorf	Zwentendorf		
1.																																			
2.																																			
3.																																			
4.																																			
5.																																			
6.																																			
7.																																			
8.																																			
9.																																			
10.																																			
11.																																			
12.																																			
13.																																			
14.																																			
15.																																			
16.																																			
17.																																			
18.																																			
19.																																			
20.																																			
21.																																			
22.																																			
23.																																			
24.																																			
25.																																			
26.																																			
27.																																			
28.																																			
29.																																			
30.																																			





Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360	Horiba		0 – 376 ppb
		APSA 370	Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb
		APNA 370	Horiba	0,5 ppb	NO2: 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
		1400ab			
Staub - PM 2,5	TEOM-FDMS	TEOM	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
		1400ab			

